



Entsorgung von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen

Die Stromerzeugung mittels **Photovoltaik** stellt ebenso wie die Wärmegewinnung mit Hilfe von **Solarthermie** einen stetig wachsenden Anteil an den erneuerbaren Energien dar. Die Photovoltaik- bzw. Solarthermieanlagen verfügen über eine vergleichsweise lange Lebensdauer. Im Regelfall mehr als 20 Jahre. Trotzdem fallen Sie am Ende ihres Lebenszykluses als Abfall an und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden.

Anforderung an Demontage und Transport

Generell müssen die Bestandteile von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen so erfasst werden, dass eine möglichst hochwertige Verwertung von allen Komponenten ermöglicht wird. Dazu ist eine schonende Demontage der Anlagenkomponenten erforderlich. Dies bedeutet, dass im Rahmen der Rückbaumaßnahmen Beschädigungen - wie beispielsweise Bruch - durch sorgsame Handhabung vermieden werden müssen.

Ebenso von Bedeutung ist ein ausreichend - durch entsprechende Verpackung - gesicherter Transport. Als Verpackungsmaterialien können dabei beispielsweise Papp- oder Holzkisten verwendet werden. Zur besseren Handhabbarkeit kann das verpackte Material auf Paletten gestellt werden. Dadurch ist auch ein Umschlag mittels Gabelstaplern möglich.

Entsorgung von Photovoltaikanlagen

Erster Ansprechpartner für die Entsorgung von Photovoltaikanlagen ist der Installationsbetrieb. Dieser kann die Bestandteile der Anlage zurücknehmen und anschließend dem Hersteller übergeben. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, den Hersteller direkt zu kontaktieren.

Einige europäische Produzenten haben bereits im Rahmen ihrer Produktverantwortung eine Dachorganisation mit dem Namen „PV-Cycle“ zur Rücknahme gebrauchter bzw. defekter Photovoltaikanlagen gegründet. Unter der Internetadresse ⁽¹⁾ der Organisation können bei Angabe des Standortes bzw. der Postleitzahl die nächstgelegenen Sammelstellen sowie weitere detaillierte Informationen zur Entsorgung abgerufen werden.

Teilweise haben sich auch bereits Logistik- und Entsorgungsunternehmen auf Photovoltaikanlagen spezialisiert. Sie übernehmen mit Partnerunternehmen vereinzelt die gesamte Entsorgungskette, angefangen von der Demontage über den Transport der Anlagenkomponenten bis hin zum eigentlichen Recyclingprozess. Entsprechende Dienstleister können in Branchenbüchern und über die gängigen Internetsuchmaschinen aufgefunden werden.



Entsorgung von Solarthermieanlagen

Auch hinsichtlich solarthermischer Anlagen ist der erste Ansprechpartner in punkto Entsorgung der Installationsbetrieb und/oder der Hersteller. Hersteller deren Anlagenteile durch den Blauen Engel gekennzeichnet sind, haben sich verpflichtet ihre Anlagenkomponenten zurückzunehmen. Eine Liste dieser Hersteller kann auf dem Internetauftritt ⁽²⁾ des Blauen Engels abgerufen werden.

Teilweise nehmen auch Erstbehandlungsanlagen für Elektro-Altgeräte gebrauchte Sonnenkollektoranlagen an. Geeignete Entsorgungsbetriebe können durch die Verwerterdatenbank ⁽³⁾ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt abgerufen werden. Hier empfiehlt es sich die Annahmebedingung vorab genau zu klären.

Ebenso existieren auch hier vereinzelt bereits spezialisierte Dienstleistungsunternehmen, welche die komplette Entsorgung der Anlagenkomponenten übernehmen.

Links

(1) <https://www.pvcycle.de/>

(2) <http://www.blauer-engel.de/de/produktwelt/bauen/sonnenkollektoren>

(3) https://www.lfu.bayern.de/abfall/entsorgungsstruktur_verwertung/index.htm

